

## Rechenschaftsbericht

Meine Arbeit der letzten Wahlperiode hat sich bis auf wenige Punkte auf das wesentliche beschränkt.

Die Gründe dafür sehe ich in erster Linie in der Doppelbelastung aus Mandat und und Vorstandsposten. Meine Annahme aus dem letzten mündlichen Rechenschaftsbericht das die Monate zwischen Einarbeitung in das Mandat und Vorstandsneuwahlen die schwierigsten waren kann ich aus heutiger Sicht nun nicht mehr teilen. Desto besser die Arbeit wird im Ablauf desto mehr erhöht sich das Wissen und damit auch wiederum die Erkenntnis das in meiner Kommune soviel im argen liegt das die Arbeit mehr und mehr wird.

Die Zusammenarbeit mit dem Bündnis Fürstenwalder Zukunft hat sich doch sehr ausgezahlt. Viele der Dinge die wir Piraten als Teil von Transparenz und Bürgerbeteiligung verstehen konnten wir gemeinsam durchsetzen. Die größten sind im Augenblick:

- Liveprotokoll geschrieben von den jeweiligen
- Ausschussmitgliedern(PAD)
- Potcast der Sitzungen im Ratsinfosystem der Stadt Fürstenwalde
- Neue Beteiligungssatzung sowie verpflichtende
- Stadtteilbürgerversammlungen
- echter Bürgerhaushalt

Es gab ansonsten viele Anträge mit denen wir grandios gescheitert sind, an sich wechselnden Mehrheiten in jeglicher Konstellation Linke CDU SPD FDP.

Einige kleine Dinge konnten wir auch durchsetzen die ich jetzt hier nicht im Einzelnen aufführen möchte.

Nun zum RV DOS :

Danke an meinen Vorstand

Die oben aufgeführten Aktivitäten haben es mir persönlich nicht erlaubt

den Ausbau des RV voran zu treiben und parteipolitische Aktivitäten sind nur allzumal auf der Strecke geblieben. Dieser Zustand muss sich im kommenden Jahr auflösen und wir müssen gemeinsam wieder die Basics die uns groß gemacht haben konsequent durchführen.

Auch wenn wesentliche Basics im Augenblick zu wünschen übrig lassen sind wir in den Orten in denen wir Mandatsträger haben gut wahrzunehmen und haben einige gute Veranstaltungen gehabt.

Ich möchte auch noch mal auf die Marina DOS hinweisen die eine angenehme Veranstaltung war und die wir wieder einmal durchführen sollten.

Außerdem finde ich es sehr schade das wir Jürgen Willenberg nicht mitnehmen konnten und mehr in unsere Vorstandsarbeit eingebunden haben. Die Schuld hierfür nehme ich auf meine persönliche Kappe.

Im übrigen habe ich an 14 Sitzungen als stellvertretender Vorsitzender des Stadtverordnetenversammlung teilgenommen sowie an vier Sitzungen des AG Stadtfest, 4 Aufsichtsratssitzungen und mindestens 15 Veranstaltungen der Stadtverordnetenversammlung sowie 7 regulären Sitzungen der SVV. Die dazugehörigen Vorbereitungstreffen und Fraktionssitzungen habe ich natürlich auch besucht.

Außerdem habe ich an mindestens vier Sitzungen der Fraktion Grüne-Piraten im Landkreis Oder-Spree teilgenommen.

Ebenso habe ich an einem Landestreffen, dem LPT sowie dem BPT in Würzburg teilgenommen.

Die Stammtische in Eisenhüttenstadt, KW, FFO möchte ich auch nur am Rand erwähnen.

